

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 12.10.21

und Antwort des Senats

Betr.: Welche Kürzungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit plant der Senat?

Einleitung für die Fragen:

Die Stadt Hamburg ist in beträchtlichem Maße von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen. Diese hat der Senat nach eigenen Angaben unter größten Anstrengungen im Doppelhaushalt für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt. Dennoch verblieben „Risiken und Chancen, die zu Abweichungen zwischen der Haushaltsveranschlagung und dem späteren Haushaltsvollzug führen könnten.“ Dies umso mehr, als auch die Finanzplanungsjahre bis 2024 Berücksichtigung gefunden haben. Es ist anzunehmen, dass die aktuellen Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Pandemie in die Haushaltsberatungen des Doppelhaushaltes 2023/2024 einfließen werden. Das lässt für die Innere Sicherheit, insbesondere den personalintensiven Bereich der Polizei, nichts Gutes erahnen. Regelhaft werden vor den Beratungen die entsprechenden Eckwerte festgelegt. Der Senat und im Besonderen die Behörde für Inneres und Sport sollten diesbezüglich für die Hamburger Bürger möglichst transparent verfahren.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: Stehen für die Polizei bereits Eckwerte für den Doppelhaushalt 2023/2024 fest?

Wenn ja, wie sehen diese Eckwerte aus?

Wenn nein, wann wird der Senat die Eckwerte beschließen?

Frage 2: Stehen für die Feuerwehr bereits Eckwerte für den Doppelhaushalt 2023/2024 fest?

Wenn ja, wie sehen diese Eckwerte aus?

Wenn nein, wann wird der Senat die Eckwerte beschließen?

Frage 3: Stehen für das Landesamt für Verfassungsschutz bereits Eckwerte für den Doppelhaushalt 2023/2024 fest?

Wenn ja, wie sehen diese Eckwerte aus?

Wenn nein, wann wird der Senat die Eckwerte beschließen?

Frage 4: Gibt es Vorgaben im Rahmen von zum Beispiel Einsparungsverpflichtungen für die Polizei?

Wenn ja, gibt es konkrete Ideen wie zum Beispiel im Bereich von Personaleinsparungen oder soll gegebenenfalls ergebnisoffen geprüft werden?

Frage 5: *Gibt es Vorgaben im Rahmen von zum Beispiel Einsparungsverpflichtungen für die Feuerwehr?*

Wenn ja, gibt es konkrete Ideen wie zum Beispiel im Bereich von Personaleinsparungen oder soll gegebenenfalls ergebnisoffen geprüft werden?

Frage 6: *Gibt es Vorgaben im Rahmen von zum Beispiel Einsparungsverpflichtungen für das Landesamt für Verfassungsschutz?*

Wenn ja, gibt es konkrete Ideen wie zum Beispiel im Bereich von Personaleinsparungen oder soll gegebenenfalls ergebnisoffen geprüft werden?

Antwort zu Fragen 1 bis 6:

Das Haushaltsaufstellungsverfahren ist durch den Senat eingeleitet, aber noch nicht abgeschlossen worden. Insofern sind Festlegungen und daraus folgende Vorgaben im Sinne der Fragestellungen bisher nicht erfolgt. Im Übrigen unterliegt das Verfahren bis zu einer Beschlussfassung des Senats dem internen Meinungsbildungsprozess, zu dem inhaltliche Aussagen auch im Rahmen Parlamentarischer Anfragen nicht zu treffen sind.